

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2025/0453

Verantwortlich: **Dez. 1**
Dienststelle: **OV Grötzingen**

Festverankerte Mülleimer Greschbachstraße (Antrag der GRÜNE-Ortschaftsratsfraktion)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	04.06.2025	6	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Laut TSK als zuständige Stelle für die Aufstellung und Leerung der entsprechenden Behälter gibt es zwei Varianten zur Lösung der im Antrag genannten Thematik:

Variante 1: Auf einem Fundament fest verankerte Behältergaragen

Variante 2: Die Befestigung der Müllbehälter an einem Pfosten mittels Kette und Schloss.

Das TSK empfiehlt aus Gründen der praktischen Umsetzung sowie aus Kostengründen die Variante 2.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: ca. 8.000 € (2.) – ca. 15.000 € (1.) Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit TBA

Erläuterungen

Variante 1: Auf einem Fundament fest verankerte Behältergaragen

Es ist möglich, die Mülltonnen in abschließbaren Behältergaragen zu platzieren.

Unter einer Behältergarage versteht man ein Metallgehäuse, meist aus Edelstahl, in das die Mülltonnen eingestellt werden. Die Maße variieren entsprechend der Tonnengröße, liegen in diesem Fall aber bei 80 cm (Länge) x 80 cm (Breite), 150 cm (Höhe). Die Abfallentsorgung erfolgt über Einwurfschlitze. Zur Leerung kann eine seitliche Tür geöffnet und die Tonne herausgefahren werden. Die Größe der Einwurfschlitze beschränkt allerdings die maximale Größe des zu entsorgenden Abfalles. Der Einwurf von größeren, gefüllten Mülltüten beispielsweise wäre so nicht mehr möglich. In diesen Fällen ist zu erwarten, dass derartige Abfälle erneut um die Abfallbehälter herum und in der Umgebung wild abgelagert werden könnten.

Damit die Behältergaragen nicht von ihrem vorgesehenen Platz entfernt werden können, ist es notwendig, für jeden Standplatz ein Fundament anzufertigen und die Behältergaragen auf diesem Fundament fest zu verankern. Dies setzt selbstverständlich auch die Möglichkeit der Verlegung von circa 1 qm großen Betonfundamenten voraus. Hinzu kommen gegebenenfalls die Anschaffungskosten für die Behältergaragen zuzüglich des Aufwands zur Verlegung der Fundamente.

Die Anschaffungskosten pro Behältergarage liegen aktuell bei circa 2.000,00 € netto. Hinzu kommen die Kosten für Fundament und Verankerung. Hier liegt der Aufwand laut einer Schätzung des TBA für aktuell 6 Behälter bei insgesamt circa 2.500,00 € für Material und An- und Abfahrt, zuzüglich Entsorgung von Aushub sowie Personal- und Maschinenkosten nach Aufwand.

Gesamtkosten Variante 1: ca. 15.000 €

Variante 2: Die Befestigung der Müllbehälter an einem Pfosten mittels Kette und Schloss.

Weniger aufwändig und kostengünstiger ist die Möglichkeit, lediglich pro Mülltonne einen Pfosten mit angeschweißten Metallösen zu setzen. Mittels einer Kette und einem Schloss könnten die Mülltonnen an diesen befestigt werden.

Für die zweite Variante liegt die Schätzung bei circa 850,00 € pro Pfosten zuzüglich Materialaufwand für Beton. Dieser richtet sich nach der Bodenbeschaffenheit der ausgewählten Standplätze. Dennoch wird eine deutlich geringere Menge als in der ersten Variante benötigt.

Gesamtkosten Variante 2: ca. 8.000 €

Das TSK empfiehlt aus Gründen der praktischen Umsetzung sowie aus Kostengründen die Variante 2.